

# NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur
Sitzungsnummer	JSSSK/018/16-21
Sitzungsdatum	Dienstag, den 11.09.2018
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	18:51 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzende

Frau Martina Pfannmüller

### Mitglieder

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther  
 Herr Timo Haizmann  
 Herr Mehmet Turan in Vertretung für Frau Kristina Krüger  
 Herr Reiner Veith  
 Herr Erich Wagner  
 Frau Evelyn Weiß in Vertretung für Frau Reyhan Demir  
 Frau Sybille Wodarz-Frank

### Schriftführer

Herr Sebastian Dein

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius  
 Frau Silvia Elm-Gelsebach  
 Herr Achim Güssgen-Ackva

### Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Gerhard Bohl  
 Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt  
 Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske ab 18:40 Uhr  
 Herr Stadtrat Alfons Janke  
 Herr Stadtrat Siegfried Köppl  
 Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck  
 Herr Stadtrat Ortwin Musch  
 Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten

### Verwaltung

Frau Christine Böhmerl;  
 Leiterin des Amtes für soziale und kulturelle  
 Dienste und Einrichtungen

## Abwesenheit:

### Mitglieder

Frau Reyhan Demir	entschuldigt
Frau Anja El Fechtali	entschuldigt
Frau Kristina Krüger	entschuldigt

Ausschussvorsitzende Pfannmüller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

## Tagesordnung:

1	16-21/0837	Förderanmeldung für das Bundesprogramm Sanierung-, Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen, Finanzierungsanteil der Stadt im Falle einer positiven Auswahl bei 55%
2		Verschiedenes
2.1		Verschiedenes; hier: Zuschüsse an den Seniorenclub

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

<b>1.</b>	<b>16-21/0837</b>	<b>Förderanmeldung für das Bundesprogramm Sanierung-, Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen, Finanzierungsanteil der Stadt im Falle einer positiven Auswahl bei 55%</b>
-----------	-------------------	---

Stadtrat Bohl erhält für den Magistrat und in Vertretung des Bürgermeisters das Wort und übergibt das Wort an Amtsleiterin Böhmerl. Diese erläutert kurz die Intention der Vorlage und den engen Zeitrahmen:

Im August 2018 veröffentlichte das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ und schaltete am 15.08.2018 den für den Förderantrag benötigten Erhebungsbogen frei. Aufgrund der äußerst engen Fristen wurden von Bürgermeister und Verwaltung sodann kurzfristig Gespräche über in Betracht kommende städtische Investitionsmaßnahmen aus diesen Bereichen geführt und die entsprechenden Anträge vorbereitet.

Die fünf Projekte, die bis auf die weitere Sanierung des Alten Hallenbades alle bereits mit gewissen Mittelansätzen in der mittelfristigen Finanzplanung / im Investitionsprogramm des städtischen Haushaltes enthalten sind, werden von Frau Böhmerl kurz vorgestellt. Sie berichtet auf entsprechende Nachfragen, dass das Förderprogramm voraussichtlich überzeichnet sein wird und die Verwaltung nicht prognostizieren könne, wie die Jury entscheidet und ob eines oder sogar mehrere Projekte (deren Auflistungsreihenfolge in der Vorlage ausdrücklich keine Priorisierung darstelle) ausgewählt werden.

Frau Böhmerl und Herr Dein erläutern sodann kurz die weitere Zeitschiene des Antragsverfahrens bis Dezember 2018 und die Umsetzungsperspektiven ab 2019, sowie die vorgesehene Aufteilung der größeren Projekte in mehrere Planungs- und Bauabschnitte in den Jahren 2019 - 2022.

Da seitens des anwesenden Vorstandes der Gesellschaft Theater Altes Hallenbad gGmbH kein Bedarf an einem Rederecht besteht, lässt Ausschussvorsitzende Pfanmüller über die Vorlage abstimmen:

**Beschluss:**

Die beantragten Projekte (Fußballkunstrasenplatz Friedberg-Fauerbach, Freibad Ockstadt, Wetteraumuseum, Theater Altes Hallenbad und Stadthalle) werden zur Kenntnis genommen und im Falle einer positiven Juryentscheidung (voraussichtlich Oktober 2018) werden die entsprechenden kommunalen Haushaltsmittel (55 % der beantragten Summe) bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

**2. Verschiedenes**

**2.1. Verschiedenes;  
hier: Zuschüsse an den Seniorenclub**

Stadtrat Bohl meldet sich und erteilt Frau Böhmerl das Wort.

Diese stellt einen Kurzüberblick über die städtischen Zuschüsse an die Seniorenclubs und den Seniorenbeirat, sowie deren jeweilige Tätigkeiten vor, die aus dem Ausschuss gewünscht war. Die entsprechende Übersicht des Amtes wurde kürzlich auch dem Magistrat ausgehändigt und wird den Ausschussmitgliedern im Nachgang zur Sitzung ebenfalls zugehen.

Da zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Vorsitzende Pfanmüller den Anwesenden und schließt die Sitzung.

\_\_\_\_\_  
gez.: Pfanmüller  
(Vorsitzende)

\_\_\_\_\_  
gez.: Dein  
(Schriftführer)